

# NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am **DONNERSTAG, dem 30. Oktober 2008** um **19,00 Uhr** im Gemeindeamt Deutsch Schützen-Eisenberg stattfindenden **Sitzung des Gemeinderates**.

## Anwesend:

Bürgermeister: Wachter Franz

Vizebürgermeister: Weber Herbert

Gemeinderäte: Palkovits Alfred, Hetfleisch Johann, Poller Helmut,  
Wiesler Markus, Pinter Friedrich, Dipl. Ing. Posch Gerhard, Wiesler Paul,  
Rabold Dietmar, Horvath Franz (SPÖ), Kopfensteiner Anita,  
Horvath Franz (FPÖ), Windisch Josef, Faulhammer Walter,  
Dipl. Ing. Eberhardt Herbert, Paukovits Eduard und  
Supper Christian.

Weiter: Knopf Eduard, D.-Schützen 70, als Zuhörer gem. § 44 der Bgld. GO.

Schriftführer: Schlaffer Berthold, OAR.

Nicht anwesend: Gemeindevorstand Ehrenhöfer Rudolf.

Der Bürgermeister begrüßt die Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und deren Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungskurrende liegt vor.

**Zu Beglaubigern der heutigen Niederschrift werden die Gemeinderäte Palkovits Alfred und Horvath Franz ( SPÖ ) bestellt.**

Gegen die Verhandlungsniederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26. August 2008, die den Fraktionen übermittelt wurde, werden keine Einwendungen erhoben.

Die Anfrage von Gemeindevorstand Hetfleisch Johann zu Pkt. 6 der damaligen Tagesordnung, ob die Ferienregelung auch für die Tagesheimstätte gilt wird beantwortet.

Der Vorsitzende erklärt diese Niederschrift somit für genehmigt.

Bürgermeister Wachter Franz geht nunmehr zur Tagesordnung über.

## **Gegenstände:**

- 1) Prüfungsausschuss; Kontrollbericht vom 23. Oktober 2008.
- 2) Devisenoptionsgeschäft; Konvertierung der Fremdwährungskonten.
- 3) 1. Nachtragsvoranschlag 2008.
- 4) Sportverein Eisenberg/P.; Pachtverlängerung für den Sportplatz.

- 5) a) L 395, Bildeiner Straße; Grundstückseinlöse von Mittl Hermann;  
b) Übernahme einer Teilfläche in Grundstück 823, EZ.3, öffentliches Gut KG. Edlitz i.B.; Widmungsverordnung.
- 6) Audit Familien- und kinderfreundliche Gemeinde; Festlegung von Maßnahmen zur Umsetzung des SOLL – Zustandes.
- 7) Allfälliges:
  - A) “Reichskristallnacht” – Gedenktag am 9.11.2008.
  - B) Gedenktafelenthüllung f. Dr. Rudy Erwin am 14.11.2008.
  - C) Neues Kindergartengesetz ab 1.1.2009; verpflichtende Kindergartenhelferin; Ausschreibung.
  - D) Turnraum im Komm`Zentrum; Besichtigung.
  - E) Hetfleisch Johann; Aufnahme der Güterwege und Gemeindestraßen.

### **zu 1) Prüfungsausschuss; Kontrollbericht vom 23.10.2008.**

Der Prüfungsausschuss hat die Gebarung der Gemeinde Infrastruktur KG und der Gemeinde für den Zeitraum 1.7.2008 bis 30.9.2008 am 23.10.2008 überprüft.

Das Ergebnis der Prüfung wurde in einer Niederschrift festgehalten. Diese wird nunmehr dem Gemeinderat vom Gemeindegassier OAR Schlaffer Berthold zur Kenntnis gebracht. Darin enthalten ist auch der aktuelle Stand des Devisenoptionsgeschäftes, der nach einem fiktiven Abschluss durch die Bank am 23.10.2008, 14,09 Uhr - € 59.974,-- beträgt.

Bei dieser Sitzung wurde vom Obmann des Prüfungsausschusses eine schriftliche Anfrage der FPÖ Fraktion GR Wiesler Markus, der nicht anwesend war, übergeben. Diese beinhaltet sechs Fragen zur Gewährung der Ansiedlungsförderung seit dem Jahre 1993.

Die schriftliche Anfrage wird auch dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

In diesem Zusammenhang wird auch der Brief von Herrn Kofler Martin, Eisenberg a.d.P., Gartengasse 31, vom 9.10.2008, jetzt im Gemeinderat verlesen.

Gemeinderat Wiesler Markus wird vor Beginn der heutigen Sitzung die Beantwortung der Anfrage in schriftlicher Form samt ortsteilweiser Aufstellung der gewährten Ansiedlungsförderung übergeben.

Eine Kopie dieser Anfragenbeantwortung erhält nunmehr auch jeder Gemeinderat.

Die Niederschrift wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen. Schriftliche Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Gemeindegassiers zur Prüfungsniederschrift liegen nicht vor.

## zu 2) Devisenoptionsgeschäft; Konvertierung der Fremdwährungskonten.

Einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Vorsitzende mit, dass beim Wasserverband Südliches Bgld. I am 8.10.2008 eine Besprechung mit Experten und Rechtsberatern anlässlich der Klagsverhandlung des Wasserverbandes gegen die Bank Austria Creditanstalt AG stattgefunden hat.

Auf Anraten der Experten und der Rechtsberater im Verfahren wird den beteiligten Parteien empfohlen die Konvertierung der Fremdwährungskonten vorzunehmen. Einerseits ist damit das Kursrisiko ausgeschaltet, andererseits steht damit auch der verursachte Schaden durch die Bank fest.

Im Nachtragsvoranschlagsentwurf ist der Schadensfall somit auch enthalten.

In einem Telefongespräch am 14.10.2008 mit der Aufsichtsbehörde, Hofr. Dr. Weikovics, wurde mitgeteilt, dass am 30.10.2008 die Konvertierung der Fremdwährungskonten und der Nachtragsvoranschlag im Gemeinderat beschlossen werden soll.

Mit heutigem Tag erreichte die Gemeinde von der Abt. 2 ein Schreiben vom 21.10.2008, Zl. 2-GI-G3215/50-2008, worin die Aufsichtsbehörde gemäß § 36 Abs. 2 der Bgld. GO die Einberufung einer Gemeinderatssitzung mit dem Tagesordnungspunkt „Devisenoptionsgeschäft – Konvertierung der Fremdwährungskonten“ verlangt. Umgehend nach Erhalt des Schreibens wird die heutige Sitzungseinladung per Fax übermittelt.

Zusätzlich zur aktuellen Bewertung des Devisenoptionsgeschäftes am Tage der Prüfungsausschusssitzung 23.10.2008 hat die Bank Austria auf Verlangen nachstehende Tagesstände mitgeteilt:

28.10.2008	14,36 Uhr	USD 275.892,10	Kurs 1,2550	
		CHF 409.460,48	Kurs 1,4500	- € 62.552,19
30.10.2008	13,27 Uhr	USD 275.913,64	Kurs 1,3090	
		CHF 409.561,99	Kurs 1,4790	- € 66.136,18

Unmittelbar vor Sitzungsbeginn wurde eigenständig über die Homepage der Bank Austria in die Kurse Einsicht genommen:

18,35 Uhr	USD 275.913,64	Kurs 1,2906	
	CHF 409.561,99	Kurs 1,4739	- € 64.089,27

Die Konvertierung soll am 31.10.2008 umgehend vorgenommen werden. Da dann der aktuelle Kurs angewendet wird, kann der Betrag mit jetzigem Zeitpunkt nicht genau angegeben werden, wird jedoch um die - € 64.000,--betragen.

Für die Konvertierung wurde bereits ein neues eigenes Konto bei der Bank Austria eröffnet.

**Auf Antrag des Vorsitzenden wird nunmehr über die Konvertierung der Fremdwährungskonten wie folgt abgestimmt:**

**Die anwesenden 13 ÖVP Gemeinderäte stimmen für den Antrag und somit für die Konvertierung der Fremdwährungskonten.**

**Die 3 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion und die 2 FPÖ Gemeinderäte enthalten sich ihrer Stimme.**

Somit ist der Antrag angenommen und der Beschluss mit nachstehendem Zusatz soll am 31.10.2008 zur Umsetzung gelangen:

Die Verrechnung bzw. Bedeckung des Verlustes erfolgt vorbehaltlich der Geltendmachung zivilrechtlicher Schritte gegen die Bank Austria.

Auf anwaltlichen Rat wird vorerst eine Zahlung des negativen Saldos aus dieser Devisentransaktion nicht vorgenommen, weil damit die Verhandlungsbasis gegenüber der Bank Austria zu Ungunsten der Gemeinde wesentlich verschlechtert wird.

Für die morgige Konvertierung wurde ein Auftragsschreiben an die Bank Austria AG vorbereitet, dass nunmehr nach den Bestimmungen des § 50 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung gefertigt wird:

*„Die Gemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg erteilt hiermit den Auftrag, die Salden auf dem Fremdwährungskonto 51342 120 401 ( Verkauf USD gegen Euro und Kauf CHF gegen Euro ) zu konvertieren.*

*Der sich aus dieser Devisentransaktion ergebende Euro – Saldo soll auf das Konto 51342 120 402 verbucht werden.“*

Gemeinderat Wiesler Markus bringt nunmehr den Antrag ein, dass die für die Konvertierung bzw. für das Devisenoptionsgeschäft stimmenden ÖVP Gemeinderäte den finanziellen Verlust der Gemeinde tragen sollen.

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass das Geschäft damals mit der Überzeugung eingegangen wurde, zusätzliche finanzielle Mittel für das immer enger werdende Gemeindebudget zu erzielen. Eine Aufklärung welches Risiko sich dahinter verbirgt hat es durch die Bankfachleute nicht gegeben. Zum jetzigen Zeitpunkt ist klar, dass ein derartiges Geschäft nicht mehr einzugehen ist. Wenn sich aus diesem Geschäft ein Gewinn ergeben hätte, wäre dieser auch nicht auf die ÖVP Gemeinderäte aufgeteilt worden.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Für die Annahme des Antrages von FPÖ Gemeinderat Wiesler Markus stimmen die 3 SPÖ Gemeinderäte und die 2 FPÖ Gemeinderäte.

Die Gemeinderäte der ÖVP sind mit 13 Stimmen gegen diesen Antrag.

Der Antrag ist somit abgelehnt.

In der nunmehr noch stattfindenden kurzen Diskussion wird angeführt, dass man nicht für dieses Geschäft gestimmt hat, weil dahinter doch ein Risiko zu erkennen war ( Horvath Franz,

SPÖ), und dass hier blauäugig gehandelt wurde, weil mit öffentlichen Geldern solche Geschäfte nicht zu tätigen sind ( Hetfleisch Johann ).

Auf vielen Aufgabengebieten der Gemeinde und Verwaltungsangelegenheiten ist man heutzutage auf das Wissen und den Rat von Experten angewiesen; wenn diese „Experten“ aber ihre Aufklärungsarbeit unvollständig erledigen oder so wie in diesen Fall unter Verschweigung des tatsächlichen Risikos ein scheinbar gutes Geschäft anbieten, so muss die Schuldzuweisung auch an den Anbieter ergehen. Auf „Finanzexperten“ sollte man sich eigentlich verlassen können, meint etwa Gemeinderat Dipl. Ing. Posch Gerhard.

### zu 3) 1. Nachtragsvoranschlag 2008.

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2008 war durch zwei Wochen, das ist in der Zeit vom 15. Oktober 2008 bis einschließlich 29. Oktober 2008 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Erinnerungen wurden **keine** eingebracht.

Gemäß den Bestimmungen der Bgld. GemO wurde allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ein Nachtragsvoranschlagsentwurf übermittelt.

Mit der Sitzungseinladung hat auch jeder Gemeinderat eine Kopie des Entwurfes zugestellt erhalten.

Nach Erläuterung der im Nachtragsvoranschlagsentwurf enthaltenen wichtigsten Budgetposten beschließt der Gemeinderat nach kurzer Beratung und Diskussion **mehrheitlich mit den Stimmen der 13 ÖVP Gemeinderäte den 1. Nachtragsvoranschlag 2008.**

**Die anwesenden 3 SPÖ Gemeinderäte und 2 FPÖ Gemeinderäte stimmen gegen den Nachtragsvoranschlag 2008.**

Der Nachtragsvoranschlag 2008 wird wie folgt festgesetzt:

#### **Ordentlicher Haushalt:**

	VA bisher	Nachtrag		VA neu
		mehr um €	weniger um €	
Einnahmen	€ 1.377.200,--	€ 204.600,--	€ -68.300,--	€ 1.513.500,--
Ausgaben	€ 1.377.200,--	€ 279.100,--	€ -142.800,--	€ 1.513.500,--

#### **Außerordentlicher Haushalt:**

Einnahmen	€ 38.400,--	€ 36.600,--	€ -3800,--	€ 36.600,--
Ausgaben	€ 38.400,--	€ 36.600,--	€ -3800,--	€ 36.600,--

Die einzelnen Voranschlagsansätze sind im Nachtragsvoranschlagsvordruck enthalten und ersichtlich.

Laut Voranschlagsquerschnitt beträgt der negative Finanzierungssaldo ( Maastricht – Ergebnis ) - € 70.000,--.

### **Erläuterungen** zu den einzelnen Voranschlagsposten

#### **Ordentlicher Haushalt:**

##### **Einnahmen**

- 2/010+864000: Für den lange Zeit im Krankenstand befindlichen Gemeindearbeiter Mayer Felix wurde von der AUVA ein Entgelt rückerstattet.
- 2/010+864010: Für die Saisonarbeiter werden vom AMS die entsprechenden Förderbeiträge geleistet.
- 2/031+817000: Die Kostenbeiträge für die einzelnen Flächenumwidmungen der Bewilligungsweber sind hier veranschlagt.
- 2/163+861010: Die 3. Rate des Landeszuschusses für das Feuerwehrhaus in Deutsch-Schützen wurde noch im Jahre 2007 an die Gemeinde ausbezahlt.
- 2/710+81701...: Die Jagdausschüsse der einzelnen Ortsteile leisten einen Beitrag für den Ausbau bzw. der Instandhaltung der Güterwege und Gemeindestraßen.
- 2/770+824000: Durch die vermehrten Veranstaltungen sind höhere Mieteinnahmen zu erwarten.
- 2/851+828000: Von einzelnen Kanalanschlusspflichtigen wurden die Materialkosten für Anschlussarbeiten rückerstattet.
- 2/990+963100: Der SOLL – Überschuss hat laut RA 2007 rd. € 80.000,-- betragen.

##### **Ausgaben**

- 1/000-7210...: Vorstandsmitglied Palkovits Alfred verzichtet seit Feber 2008 auf seine Vorstandsentschädigung und erhält die geringere Ortsvorsteheraufwandsentschädigung.
- 1/010-042000: Für das Gemeindeamt wurde ein neuer Server und Arbeitsplatz mit Laptop angeschafft. Es handelt sich hier um eine Ratenzahlung, der Restbetrag von € 5.500,-- wird in 2009 veranschlagt.
- 1/010-523000: Mit Herrn Molin wurde ein zusätzlicher Saisonarbeiter eingestellt; auf die dafür entsprechend höheren Einnahmen wird hingewiesen.
- 1/163-614030: Die Sanierungsarbeiten beim Feuerwehrhaus Eisenberg/P. werden in 2008 nicht vorgenommen.
- 1/461-768000: In 2008 wurde die Ansiedlungsförderung an mehrere Gesuchwerber ausbezahlt.
- 1/510-777000: Die 3. Teilimpfung gegen Gebärmutterhalskrebs wurde von der Gemeinde für 57 Impflinge geleistet.

- 1/612-611/728: Für die Instandhaltung und Mäharbeiten der Gemeindewege sind höhere Geldmittel erforderlich.
- 1/612-611010: Da seitens der Ungarn keine Zusage zur Mitfinanzierung vorliegt, wird der Grenzweg nach Pernau in 2008 nicht asphaltiert.
- 1/690-778000: Für die Studierenden werden 50 % der Kosten für das Semesterticket rückerstattet.
- 1/710-777060: Für den Ausbau des Forstweges wurde noch eine Rate an die Bringungsgemeinschaft Punitzerwald geleistet.
- 1/742-757000: Da die Weinidylle Südburgenland derzeit an einem neuen Projekt arbeitet, wird in 2008 kein Beitrag bezahlt.
- 1/782-755000: Die Lehrlingsförderungen für den Kommunalsteuernachlass sind hier veranschlagt.
- 1/782-.....: Die Beiträge an die Infrastruktur KG für das Komm`Zentrum wurden von der Post 846 auf Mitteilung der Aufsichtsbehörde umgebucht.
- 1/815-618000: Der Skaterplatz in Deutsch-Schützen musste saniert werden.
- 1/816-050030: In dieser Post ist auch die Anschaffung von 3 St. Solarleuchten am Eisenberg enthalten.
- 1/816-619000: Für die Arbeiten bei der Erweiterung der Straßenbeleuchtung in DSchützen und Eisenberg wurden die Leistungen in 2008 bezahlt.
- 1/846-774000: Der Finanzierungsbeitrag für die 3. Wohnungen im Objekt „Betreubares Wohnen“ ist hier enthalten.
- 1/910-690000: Der Betrag aus der Konvertierung der Fremdwährungskonten vom Devisenoptionsgeschäft ist hier ausgewiesen.

### **Außerordentlicher Haushalt:**

#### **Einnahmen**

- 6/851+001000: An die OSG wird das Grundstück für die Errichtung des Objektes „Betreubares Wohnen“ verkauft.
- 6/851+010000: Das alte Feuerwehrhaus in Deutsch-Schützen wurde an das Raiffeisen Lagerhaus Südburgenland verkauft.

#### **Ausgaben**

- 5/851-004000: Für die Fertigstellung der Kläranlage in Höll sind noch Restarbeiten zu tätigen und zusätzliche Maschinen und Geräte anzukaufen.

Der Nachtragsvoranschlag 2008 bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

**zu 4) Sportverein Eisenberg a.d.P.;**  
**Pachtverlängerung für den Sportplatz.**

Der Pachtvertrag der Gemeinde mit dem Sportverein Eisenberg a.d.P. über die Pachtung der Liegenschaft Sportplatz Grundstück 2153/3 in der KG. Eisenberg a.d.P. läuft mit 31.12.2008 aus.

**Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig das Pachtverhältnis wie folgt zu verlängern:**

1. Die Gemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg verpachtet und der Sportverein Eisenberg a.d.P. pachtet die Liegenschaft Grundstück Nr. 2153/3, KG. Eisenberg a.d.P.
2. Der Pacht beträgt für die gesamte Pachtdauer € 10,-- ( in Worten: zehn Euro ).
3. Der Pachtvertrag tritt mit 1.1.2009 in Kraft und endet nach 10 Jahren, das ist am 31.12.2018.

Mit dem Sportverein wird ein schriftlicher Pachtvertrag erstellt. Hinsichtlich der Grundstückspflege, die in erster Linie durch den Verein zu erfolgen hat, soll eine Besprechung mit den Vereinsverantwortlichen abgehalten werden.

Sollte im Zuge eines Förderansuchens beim Land bzw. Fußballverband eine längere Pachtdauer einst nötig sein, kann der Pachtvertrag jederzeit vom Gemeinderat abgeändert werden.

**zu 5) a) L 395, Bildeiner Straße;**  
**Grundstückseinlöse von Mittl Hermann.**

Die L 395, Bildeiner Straße, Abschnitt Obj. 18/55, Rodlingbachbrücke von km 0.415 – km 0.449 wurde vom Amt der Bgld. Landesregierung, Landesstrassenverwaltung, ausgebaut.

Im Zuge dieses Ausbaues ist es nunmehr erforderlich eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 832, EZ. 75 des Grundbuches 34016 Edlitz i.B. im Ausmaß von 33 m<sup>2</sup> von den Eigentümern MITTL Hermann und Christine, wohnhaft in 7521 Winten 15, abzulösen.

In Folge soll die abzulösende Fläche dem Grundstück 823, EZ. 3, öffentliches Gut des Grundbuches 34016 Edlitz i.B. zugeführt werden.

Von Dipl. Ing. Walter I. Höll, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen in Oberwart, Bahnhofstrasse 1, wurde unter der GZ 2206/08, vom 6.5.2008, der erforderliche Teilungsplan im Auftrag des Landes erstellt.

Dieser Teilungsplan liegt dem Gemeinderat bei dieser Beschlussfassung vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig von den Grundeigentümern Mittl Hermann und Christine in Winten Nr. 15 die Teilfläche 4 laut angeführten Teilungsplan im Ausmaß von 33 m<sup>2</sup> zum Preis von € 1,60, somit insgesamt um € 52,80 zu erwerben.

Der Kaufpreis wurde von der Gemeinde bereits an die Grundeigentümer ausbezahlt.

Eine Genehmigung gem. § 87 Abs. 2 (1) durch die Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich, weil der entgeltliche Erwerb nicht durch Fremdmittel bedeckt wird.

Die Vertragserstellung und grundbücherliche Durchführung erfolgt durch die Straßenbauabteilung des Landes.

### **b) Übernahme einer Teilfläche in Grundstück 823, EZ. 3, öffentliches Gut KG. Edlitz i.B.; Widmungsverordnung.**

Gemäß Pkt. 5 a der heutigen Tagesordnung wurde für den Ausbau der L 395, Bildeiner Straße, Abschnitt Obj. 18/55 / Rodlingbachbrücke, eine Teilfläche des Grundstückes 832 abgelöst und soll nunmehr dem öffentlichen Gut zugeschrieben werden.

Es wird einstimmig nachstehende

## **VERORDNUNG**

des Gemeinderates von **Deutsch Schützen-Eisenberg**, mit der eine Grundstücksteilfläche in der KG. Edlitz i.B. in das öffentliche Gut aufgenommen wird, beschlossen.

Auf Grund des § 58 der Bgld. Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 55/2003 i.d.g.F. wird verordnet:

Vom Grundstück Nr. 832, EZ. 75 der KG. 34016 Edlitz i.B. wird das Trennstück Nr. 4 mit 33 m<sup>2</sup> laut Teilungsplan von Dipl. Ing. Walter L. Höll, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen in Oberwart, Bahnhofstr. 1, vom 6.5.2008, GZ. 2206/08, dem Privatgebrauch entzogen und dem Grundstück Nr. 823, EZ. 3, des Grundbuches 34016 Edlitz i.B. als öffentliches Gut gewidmet.

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Vor Beginn der Behandlung des Tagesordnungspunktes 6 verlässt Gemeindevorstand Palkovits Alfred den Sitzungsraum und das Gemeindeamt aus privaten Gründen.

**zu 6) Audit „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“;  
Festlegung von Maßnahmen zur Umsetzung des SOLL – Zustandes.**

Am 4.3.2008 hat der Gemeinderat die Teilnahme am Audit familien- und kinderfreundliche Gemeinde beschlossen. Die Teilnahmevereinbarung wurde am 19.3.2008 durch die Familie & Beruf Management GmbH gegengezeichnet.

Laut einem vorgegebenen Zeitdiagramm soll maximal 9 Monate nach Projektstart ein Gemeinderatsbeschluss zur Umsetzung des SOLL – Zustandes erfolgen.

In zahlreichen Arbeitsgruppensitzungen wurden viele Ideen und Vorschläge zum Audit eingebracht. Die Ergebnisse des Workshop 2 wurden der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung für jeden Gemeinderat beigelegt.

Projektleiter Vizebürgermeister Weber Herbert stellt nunmehr jene Maßnahmen vor, welche in den folgenden Jahren im Rahmen des Audits umgesetzt werden sollen:

1. Familienwegweiser  
Alle Maßnahmen von der Geburt, Kindergarten, Schüler, Lehrlinge und Studenten übersichtlich zusammen gefasst;
2. Wickeltische  
In öffentlichen Gebäuden wie z.B. Halle Eisenberg und WC Anlagen;
3. Günstige Startwohnungen  
Für Jungfamilien; die Ansiedlungsförderung für eine OSG-Wohnung sollte künftig hin für die jeweilige Wohnung an die OSG geleistet werden, dann hat jeder Mieter den Vorteil eines Finanzierungsbeitrages;
4. Tauschbasar  
Viele Materialien, Kleidungsstücke und Sportausrüstungen könnten so kostengünstig wiederverwendet und nicht entsorgt werden;
5. Kindergarten – erweiterte Öffnungszeiten, flexible Ferienregelung  
Wird teilweise in 2009 bereits umgesetzt; das neue Kindergartengesetz wird die Umsetzung erleichtern;
6. Freizeitkurse in den Ferien  
Sinnvolles Freizeitangebot in den Ferien anbieten;
7. Familienfreundliche Betriebe kennzeichnen und bewerben  
Qualitätskriterien erarbeiten und Betriebe anregen mitzumachen;

8. Gesunde Jause  
Obst und dgl., welches verdirbt sinnvoll für unsere Kinder und Jugendlichen verwenden;
9. Schulstartpaket  
Mit dem Ziel Familien und AlleinerzieherInnen auch finanziell zu entlasten;
10. Schüler und Jugendforum in der Gemeindezeitung und auf der Homepage  
Dient der Information und Einbindung der Jugendlichen;
11. Gemeindebus  
Die Installierung des „Roten Busses“ findet vorerst nicht statt; Gemeinderat Wiesler Markus hat bereits ein Konzept für die Umsetzung eines „Dorftaxis“ in der Gemeinde erarbeitet;  
**Einstimmiger Beschluss dazu:** Gemeinderat Wiesler Markus wird beauftragt mit dem eimischen Taxiunternehmen Pree den finanziellen Rahmen festzustellen, damit im Budget 2009 das „Dorftaxi“ Berücksichtigung finden kann und der Probebetrieb in 2009 aufgenommen werden kann;
12. Jugendschutzmaßnahmen  
Veranstaltungen gegen Alkoholkonsum, Änderungen bei  
Veranstaltungen in der Halle Eisenberg a.d.P.;
13. Tag der Jugend  
Intensivierung der Jugendarbeit mit dem Gemeindegeschehen;
14. Erweiterte Lehrlingsförderung  
Besondere Förderung von behinderten Lehrlingen;
15. Anstellung einer Sozialbediensteten  
Bedarfserhebung durchführen und wenn notwendig über den Sozialverein zumindest eine geringfügig beschäftigte Person für die Hilfe und Unterstützung der älteren Generation einsetzen;
16. Behindertenparkplätze  
Kennzeichnung und Installierung vor wichtigen Gebäuden und Objekten;
17. Behindertensprecher  
Installierung eines Behindertensprechers als Ansprechpartner
18. Barrierefreie Betriebe kennzeichnen und bewerben
19. Sonderförderung für Betriebe, die Menschen mit Handicap bzw. über 55 Jahre anstellen  
Zum Teil bereits in den Förderrichtlinien für einen Kommunalsteuernachlass enthalten;
20. „Willkommenspaket“ – Maßnahmen zur Ansiedlungsförderung  
Neben eventuellen finanziellen Beitrag auch alle anderen Leistungen der Gemeinde anführen;

21. „Kennenlern Treffen“ – Maßnahme zur Ansiedlungsförderung  
Mit allen „Neuansiedlern“ ein jährliches Treffen durchführen;

22. Bibliothek / Gemeindearchiv  
Unter Verwendung von nicht mehr benötigten Büchern, die ansonsten entsorgt werden; Raum vielleicht im Komm`Zentrum, Führung durch Pensionisten;

23. Konsequente und regelmäßige Jugend- und Erwachsenenbildung

Vizebürgermeister Weber Herbert bedankt sich für die aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppensitzungen.

Die näheren Umsetzungsmaßnahmen zu den einzelnen Vorhaben sollen wiederum in Arbeitsgruppensitzungen erarbeitet und in Folge im Gemeinderat beschlossen werden.

**Auf Antrag des Vorsitzenden Bürgermeister Wachter Franz beschließt der Gemeinderat einstimmig, die vom Projektleiter Weber Herbert vorgebrachten Maßnahmen anzunehmen und in den Folgejahren auch umzusetzen.**

Als Termin für die 1. Arbeitsgruppensitzung wird Mittwoch, der 19. November 2008 um 18,30 Uhr im Gemeindeamt festgelegt. Dazu werden alle Gemeinderäte und die übrigen Mitglieder der einzelnen Projektgruppen geladen.

#### **zu 9) Allfälliges:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden nachstehende Informationen weitergegeben bzw. Anfragen gestellt:

#### **A) „Reichskristallnacht“ – Gedenktag am 9.11.2008**

Vor 70 Jahren ist von den Nationalsozialisten in Deutschland und Österreich die systematische Verfolgung der Juden und deren Eigentum in der „Reichskristallnacht“ gestartet worden.

Am Sonntag, den 9. November 2008 werden daher Gedenkveranstaltungen in ganz Österreich stattfinden. Auch die Gemeinden sind eingeladen sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass zu diesem Zweck am Gedenktag selbst vor dem Gemeindeamt Kerzen entzündet werden, die auf die damaligen tragischen Ereignisses deuten sollen. Erläuternd wird in einem angeschlagenen Text vor allem an die Roma und die Angehörigen des jüdischen Volkes gedacht werden.

## **B) Gedenktafelenthüllung für Dr. Rudy Erwin am 14.11.2008**

Auf Initiative der Herrn Dr. Unger Günter und Dipl. Ing. Wachter Michael wird in Zusammenarbeit mit den Angehörigen der Fam. Rudy am Freitag, den 14.11.2008 um 15,00 Uhr die Gedenktafel für den gebürtigen Deutsch-Schützer Wissenschaftler Dr. Rudy Erwin am Elternhaus Deutsch-Schützen Nr. 60 enthüllt.

Die Kosten für die Tafel hat laut Gemeinderatsbeschluss die Gemeinde getragen.

Die Bevölkerung wird noch mittels Gemeindenachrichten über diese Gedenkfeier verständigt.

Selbstverständlich sind alle Gemeinderäte dazu recht herzlich geladen.

Nach den Ansprachen und Enthüllung der Gedenktafel an Ort und Stelle wird im Gemeindeamt eine kleine Agape gehalten.

## **C) Neues Kindergartengesetz ab 1.1.2009, verpflichtende Kindergartenhelferin – Ausschreibung**

Mit 1.1.2009 tritt das Bgld. Kinderbildung- und Betreuungsgesetz in Kraft. Nach diesem Gesetz ist auch in einem eingruppigen Kindergarten und Hort zusätzlich zur pädagogischen Fachkraft eine Helferin oder ein Helfer einzusetzen.

Diese Planstelle wird mittels Gemeindenachrichten zur Besetzung ausgeschrieben. Die Anstellung und den Beginn der Arbeitstätigkeit wird der Gemeinderat vornehmen und festsetzen.

## **D) Turnraum im Komm`Zentrum; Besichtigung**

Nachdem der Vorsitzende mitteilt, dass die Turngeräte im Komm`Zentrum bereits eingetroffen sind und in Verwendung stehen, wird auf Anregung von Gemeindevorstand Hetfleisch Johann am Samstag, den 8.11.2008 um 11,00 Uhr eine Besichtigung des Turnraumes durchgeführt.

Alle Gemeinderäte sind dazu natürlich eingeladen.

## **E) Hetfleisch Johann; Aufnahme der Güterwege und Gemeindestraßen**

Gemeindevorstand Hetfleisch Johann teilt mit, dass er derzeit mit Unterstützung des Bereichsleiters Straßenmeister Medits Werner die Güterwege und Gemeindestraßen in ein Verzeichnis aufnimmt. In 2009 kann demnach der Ausbau bzw. die Sanierung der Wege nach einem noch festzulegenden Plan erfolgen.

Abschließend teilt der Vorsitzende dem Gremium mit, das noch folgende Sitzungstermine im Hinblick auf das Budget 2009 vorgesehen sind:

Montag, 1.12.2008 um 18,30 Uhr    Gemeindevorstandssitzung  
Freitag, 19.12.2008 um 18,00 Uhr    Gemeinderatssitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen beendet Bürgermeister Wachter Franz die heutige Gemeinderatssitzung.

**Sitzungsende: 20,45 Uhr**

**Der Bürgermeister:**

**Der Schriftführer:**

**Die Beglaubiger:**